

# Herbst

Silla

Schreib in den Himmel deinen Namen  
Mal in die Wolken dein Gesicht  
Der Wind haucht deinen Atem  
Und die Blätter fallen still in deinem Licht  
Ich wollte raus aus all dem Trubel  
Dorthin wo niemand anderes ist  
Ich wünscht ich könnte dir beschreiben  
Wie laut die Stille für mich ist

Doch du bist weit, weit weg  
Durch Täler über goldene Hügel  
Fliegst mit Engelsflügel  
Immer weiter weg  
Ich werd immer abschied nehmen  
Wenn die Blätter regnen

Es ist Herbst  
Der Schmerz der Vergangenheit  
Blättert von mir ab  
Ich find zurück zu meinem Herz  
Ich lauf allein durch die Straßen  
Alles taucht in grau  
Lass die Trümmer hinter mir  
Und mach mich aus dem Staub  
Aus der Traum  
Verwelkt was ich geliebt habe  
Einmal um die Welt  
Wie eine Briefmarke  
Wo komm ich her  
Die Lasten wirken tonnenschwer  
Mir ist kalt  
Hier scheint seit Wochen keine Sonne mehr  
Keine kriegt die Kurve hier  
Jeden Tag geht einer drauf  
Und täglich grüßt das Murmeltier  
Vielleicht erkennst du es jetzt  
Wir merken erst was uns fehlt  
Wenn ein Mensch uns verlässt  
Und immer wenn der Herbst kommt  
Denk ich an die schöne Zeit  
Doch meine Träume entsprechen nicht der Wirklichkeit  
Dann wenn man die Äste sieht  
Wenn die Blätter rötlich scheinen  
Wird der Schmerz am größten sein

Doch du bist weit, weit weg  
Durch Täler über goldene Hügel  
Fliegst mit Engelsflügel  
Immer weiter weg  
Ich werd immer abschied nehmen  
Wenn die Blätter regnen

Es ist Herbst  
Die Schmerzen haben nachgelassen  
Es fällt schwer  
Das Beste aus jedem Tag zu machen  
Deine Tagträume rächen sich oft Nachts

Nach außen wirkst du froh  
Doch jedes Lächeln kostet Kraft  
Wenn ich an früher denke  
Kommt es mit viel leichter vor  
Wie soll es weiter gehen  
Ich hab soviel Zeit verloren  
War das ernst gemeint  
Stehst du zu deinem Wort  
Darf ich dich wieder sehen  
Gleiche Zeit gleicher Ort  
Nicht nur deinen Humor  
Wusste ich zu schätzen  
Auch wenn es mal ernst wurde  
Konnte ich mit dir sprechen  
Deine Schulter  
Für mich mehr als eine Stütze  
Warme Worte  
Die mich wärmen wie ein Mütze  
Wenn der Wind weht  
Kann ich dich noch immer hören  
Doch dann quält mich diese Ruhe  
Wenn es stiller wird  
Immer das gleiche Szenario  
Jeden Herbst  
Ich würd dich gern in den Arm nehmen

Doch du bist weit, weit weg  
Durch Täler über goldene Hügel  
Fliegst mit Engelsflügel  
Immer weiter weg  
Ich werd immer abschied nehmen  
Wenn die Blätter regnen